

der briester denne den fundare her wider zu dem rechten wege wifen, unt scol in des trosten, ob er static welle sin, unt ob er im uolgen welle, daz er got fur sine sele antwrten welle. 17. so wirt ovch der denne da gefehente, der e plint was; daz ist daz, daz der fundare ein vil ringez gemuote gewinnet, unt wirt denne anefehente die vil grozen genade, die div gotes erbarmunge begangen hat an uil manigen armen fundare |||

XIV.

1. daz frie wip unt der ir sun, **D**az sint die zwene willen, die in eines ieslichen mannes herzen sint, unt die da wider ainen anderen strebent unt uehtent. 2. die scol der iwer abraham uon ainen andern fundern. 3. Iwer abraham daz ist iwer mannelicher muot, iwer manliv unterfcheidung, div da zuo zir selber sprechen scol.

4. Nv ne wellestu, herre got, daz mir min brodechait so iht anefigen scule, daz ich durch die hin ze helle iht chomen scule.

5. So ist iwer eigen ¹⁾ div unt ir sun, daz ist des libes girde, uertriben; unt ist daz frige wip unt ir sun, daz ist div chufke unt div guotate, iwers herzen ²⁾ huffrowe ³⁾ worden; so pirt ir sa fri unt edel, unt besitet daz erbe, daz ist div himeliske ierl'm. 6. des helfiv der ware gotes sun durch finer genaden willen.

XIV. ¹⁾ Das fröhre einen ist von erster Hand in eigen berichtet.

²⁾ Es steht herren; auf das zweite r ist aber von erster Hand ein kleines z geschrieben.

³⁾ Ursprünglich huffrowen; das n ist ausgekrast.